

Fachbereichsbibliothek
Philosophie und Psychologie



Serviceportfolio der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie

Der Weg zum modernen Lern- und
Informationszentrum

Wien, Dezember 2022

Daniel Fischer

Dominik Gruber



Impressum

Publikation:

Projektarbeit im Rahmen des Universitätslehrganges Library and Information Studies 2021-2023
an der Universitätsbibliothek Wien

Gesamtprojektleitung:

OR Mag. Sonja Fiala

Leiterin der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie, Wien

<https://orcid.org/0000-0002-5492-8934>

Zitervorschlag für den Gesamtbericht:

Fischer D., Gruber D., Fiala S. (2022). Serviceportfolio der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie. Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie Wien.

<https://doi.org/10.48341/mgte-eh96>

Autor*innen (in alphabetischer Reihenfolge):

Daniel Fischer

Dominik Gruber

Universität für Weiterbildung Krems

Kurzzusammenfassung:

Das vorliegende Portfolio ist Teil einer Projektarbeit, die im Rahmen des [Universitätslehrganges Library and Information Studies](#) 2021-2023 an der Universitätsbibliothek Wien, zu erarbeiten war.

Diese Projektarbeit umfasste den Aufbau als auch die Abbildung von Maßnahmen, die hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit an der [Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie](#) im Zuge der Neugestaltung und Neuausrichtung der Einrichtung etabliert wurden.

Zum Geleit

Der Fortschritt technischer Voraussetzungen sowie die Veränderung des Verhaltens und der Erwartung der Nutzer*innen stellen moderne Bibliotheken vor eine Vielzahl an Herausforderungen. Zukunftsorientierte Bibliotheken verstehen neue Aufgaben und Ansprüche aber vor allem als Chance sich neu zu positionieren und weiterzuentwickeln. Durch Automatisierungen im Entlehnbetrieb, die immer stärker werdende Gewichtung von digitalen Literaturangeboten gegenüber physischen Medien und die Möglichkeit der Nutzer*innen eine Vielzahl der Angebote auch außerhalb der Bibliothek nutzen zu können, verloren manche „klassische“ Bibliotheksleistungen an Bedeutung. Gleichzeitig zeigte sich aber, dass die Modernisierung komplexe Aufgabengebiete mit sich bringt, die entsprechend qualifiziertes Personal benötigen. Um diese neuen Leistungen auch transparent und sichtbar zu machen und sowohl den Nutzer*innen als auch Personen innerhalb der eigenen Institute zugänglich und aktiv anbieten zu können, braucht es in einer modernen Bibliothek professionalisierte Öffentlichkeitsarbeit. Dies umschließt unter anderem konsequentes Nutzen von Corporate Identity, Bewusstseinsbildung für die angebotenen Services, bis hin zu Maßnahmen, um potenzielle Nutzer*innen zurück an den physischen Standort Bibliothek zu führen, Schwellenängste abzubauen und sich als offener Raum zu präsentieren.

Die Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie hat es sich unter OR Mag. Sonja Fialas Leitung zur Aufgabe gemacht ein umfangreiches Öffentlichkeitsarbeitskonzept zu erstellen, umzusetzen und neue, innovative Maßnahmen zu erschließen. Konkrete Ziele waren und sind die aktive Kommunikation rund um die Umstellung der Fachbereichsbibliothek von Freihand- auf Magazinsbibliothek sowie der Aufbau einer Identität als modernes Lern- und Informationszentrum.

Dieses Portfolio dient einerseits dazu eine Auswahl der umgesetzten Maßnahmen zu beschreiben und die komplexen Prozesse, die diese mit sich bringen, abzubilden. Darüber hinaus ist das Portfolio selbst als Marketinginstrument gedacht. Durch die Veröffentlichung in [Phaidra](#), dem Repositorium der Universität Wien, wird es einer breiten Öffentlichkeit im Sinne von Open Access frei zugänglich gemacht, digital langzeitarchiviert, bibliographisch erfasst und über allgemeine

Suchmaschinen (z.B. Google) online auffindbar gemacht. Darüber hinaus findet es Verwendung zur Einschulung neuer Bibliotheksmitarbeiter*innen, kann bei Präsentationen vorgelegt werden und dient als Nachweis und Argumentationshilfe hinsichtlich angebotener Leistungen.

Die Entwicklung und Gestaltung des Portfolios war Gegenstand vorab geführter Gespräche im Rahmen des Projektes. Dies umschließt sowohl den Auswahlprozess welche Services und Maßnahmen näher beschrieben werden als auch die Methode wie dies zu machen ist. Zur Vorbereitung befassten sich die Projektteilnehmer mit Literatur zu Prozess- und Qualitätsmanagement und diskutierten verschiedene Darstellungsmethoden der abzubildenden Leistungen und Arbeitsschritte. Die Auswahl der zu beschreibenden Services soll ein vielseitiges Spektrum von klassischen zu innovativen, von etablierten zu neu entwickelten Leistungen bieten. Im Anhang des Portfolios findet sich eine Auflistung sämtlicher zum Zeitpunkt der Veröffentlichung angebotenen Services. Abgerundet wird das Portfolio durch ein Interview mit OR Mag. Sonja Fiala, das den Leser*innen einen spannenden Blick in die Öffentlichkeitsarbeitsphilosophie der Fachbereichsbibliotheksleitung bietet.

Das Portfolio bildet in seiner hier vorliegenden Form nicht sämtliche Services und Maßnahmen ab – vielmehr versteht es sich als Work in Progress-Publikation, die sich im Laufe der Zeit erweitern und aktualisieren wird. So wie sich die Bibliothekslandschaft samt ihren Aufgaben und Anforderungen mit der Zeit ändert und weiterentwickelt, soll auch das Portfolio anwachsen und den aktuellen State of the Art widerspiegeln.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei den Leser*innen des Portfolios für Ihr Interesse, den Mitarbeiter*innen der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie für Ihre Unterstützung und bei OR Mag. Sonja Fiala für ihre Leitung, Offenheit und Begeisterung für die Projektarbeit bedanken.

Interview

OR Mag. Sonja Fiala

<https://orcid.org/0000-0002-5492-8934>

August 2022

- **Welche waren die größten Herausforderungen, die durch die Umstellung der FB entstanden sind?**

Im Jahr 2021 wurde der gesamte Freihandbestand der ehemaligen FB Psychologie in das NIG übersiedelt. Die Bestände der Psychologie wurden in der neuen Kompaktanlage im Keller des NIG untergebracht. Nur der Präsenzbestand der Psychologie fand in dem gemeinsamen Lesesaal Platz. Die neue FB Philosophie und Psychologie musste diese Umstellung an die Leser*innen kommunizieren und den Workflow neu aufstellen. Im laufenden Betrieb wurde sowohl die Übersiedlung, als auch die Umstellung in Alma vollzogen. Natürlich wurden auch die Homepage¹ und alle Beschilderungen umgehend angepasst und geändert. Die neue FB Philosophie und Psychologie ist sowohl eine Freihandbibliothek als auch eine Magazinbibliothek. Dieser Sachverhalt musste den Leser*innen kommuniziert werden.

- **Wie würden Sie das Publikum der FB kategorisieren und beschreiben?**

Zu uns kommen sowohl Student*innen und Lehrende der Philosophie und Psychologie, als auch Schüler*innen und Senior*innen. Viele Forscher*innen aus dem Ausland schätzen vor allem die Dauerleihgabe der Wiener Kreis Gesellschaft². Mit unseren „Digitalen Liveführungen“³ versuchen wir auf alle Zielgruppen einzugehen.

¹ Homepage der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie <https://bibliothek.univie.ac.at/fb-philosophie-psychologie/> (Zugriff am 30.08.2022)

² Dauerleihgabe der Wiener Kreis Gesellschaft https://bibliothek.univie.ac.at/fb-philosophie-psychologie/dauerleihgabe_vcs.html (Zugriff am 30.08.2022)

³ Digitale Liveführungen: <https://bibliothek.univie.ac.at/fb-philosophie-psychologie/fuehrungen.html> (Zugriff am 30.08.2022)

- **Was ist Ihrer Meinung nach Öffentlichkeitsarbeit in einer FB, durch welche Handlungen und Maßnahmen lässt sich Öffentlichkeitsarbeit in der FB Philosophie und Psychologie charakterisieren?**

Öffentlichkeitsarbeit in einer Fachbereichsbibliothek bedeutet optimal auf die Bedürfnisse der Lehre und Forschung der Fachgebiete einzugehen.

- **Wie funktioniert die Entscheidungsfindung, welche Maßnahmen umgesetzt werden?**

Hierfür braucht es einerseits ein gutes Netzwerk, andererseits ein intensives Hinhören auf die Bedürfnisse der Student*innen und Forscher*innen.

- **Welche konkreten Ziele sollen erreicht werden, welche messbaren Erfolgsmeilensteine wurden gesetzt?**

Ein wesentliches Ziel ist, dass die Sichtbarkeit der Fachbereichsbibliothek erhöht wird. Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Fachbereichsbibliothek müssen intensiv kommuniziert werden.

- **Wie hoch veranschlagen Sie den Ressourcenaufwand (Budget, Arbeitszeit, Personal, ...) für die Öffentlichkeitsarbeit und wie wird gewährleistet, dass Aufwand und Ziel im Einklang bleiben?**

Alle Bemühungen müssen immer die Öffentlichkeitsarbeit im Zentrum haben. Eine Fachbereichsbibliothek funktioniert dann gut, wenn immer das Wohl und die Bedürfnisse der Leser*innen an erster Stelle stehen.

- **Wie kam es zur Idee des „Portfolios“, auf welchen Grundlagen basiert seine Gestaltung?**

Die Idee, ein Portfolio zu erstellen, entstand genau aus diesem Grund: Sichtbarmachung der Leistungen der Fachbereichsbibliothek. In dem Moment, in dem alle Leistungen verschriftlicht werden, entsteht intern wie extern ein Überblick, welche Arbeit vor Ort passiert.

- **Welches Ziel wird mit dem „Portfolio“ verfolgt, wen will man damit erreichen und welche Publikationsformen werden genützt, um es zu verbreiten?**

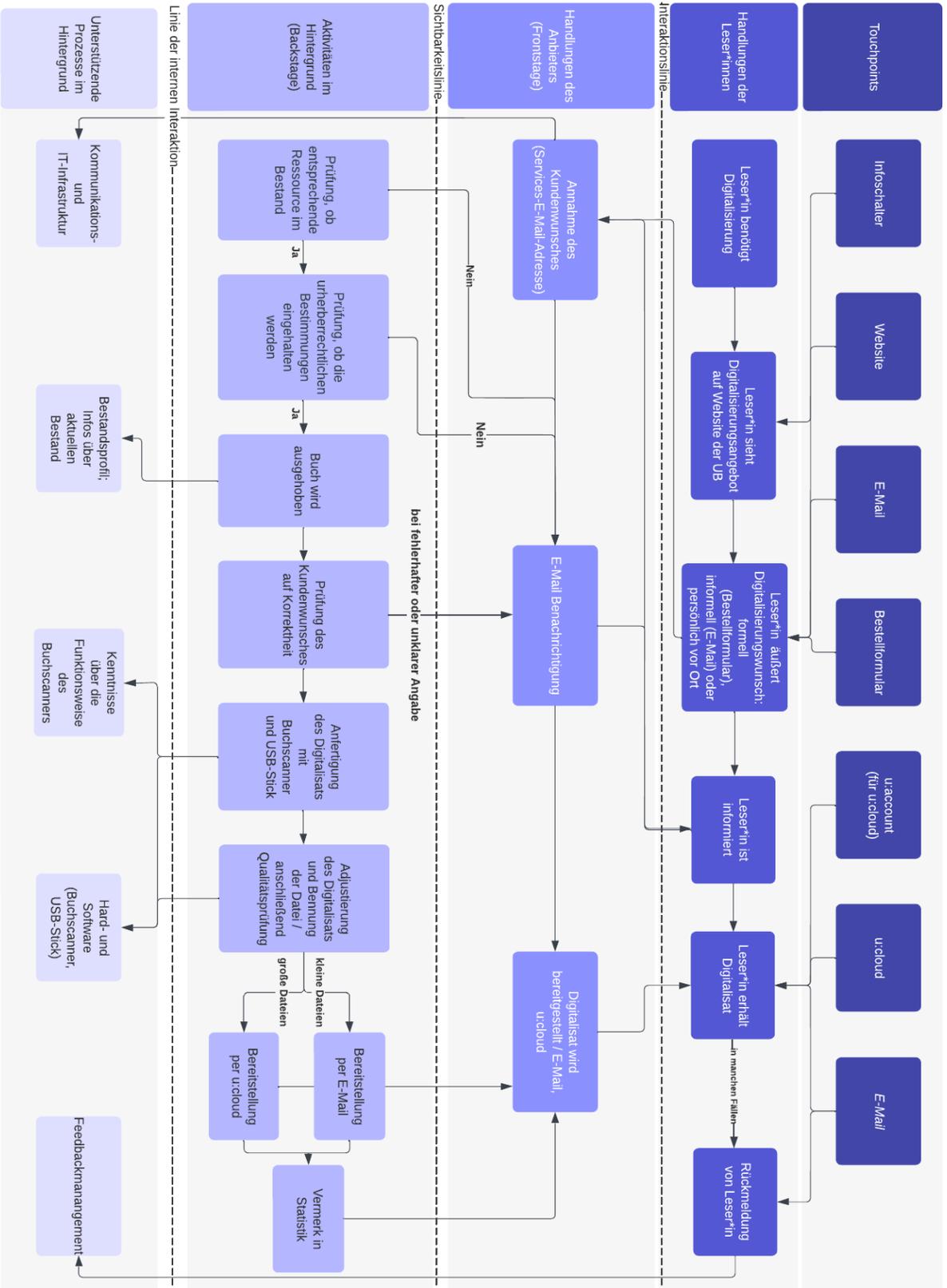
Das Portfolio soll langfristig im Repositorium der Universität Wien zur Verfügung stehen und auf der Homepage verlinkt sein. Es soll dokumentieren wie die Arbeit der Fachbereichsbibliothek im Jahr 2022 ausgesehen hat. Es soll motivierend für die Mitarbeiter*innen und informativ für die Leser*innen sein.

- **Sehr geehrte Frau Fiala, dürfen wir Sie noch um ein Schlusswort bitten?**

Ich bedanke mich bei meinem ULG-Team für die nette Zusammenarbeit und hoffe, dass wir in Zukunft unsere Services weiter ausbauen können.

Sonja Fiala im November 2022

Scan-Auftrag



Kurzbeschreibung:

Als Reaktion auf die durch Covid-19 verursachten Einschränkungen bietet die Universitätsbibliothek Wien einen kostenlosen Digitalisierungsdienst für Angehörige der Universität Wien. Ebenso werden kostenpflichtige Digitalisierungsservices für alle Bibliotheksbenutzer*innen angeboten. Die Scan-Aufträge werden dabei unter Berücksichtigung der urheberrechtlichen Bestimmungen (§42, §42a und §42g UrhG) bearbeitet. Dementsprechend dürfen keine vollständigen Werke gescannt werden, sondern nur Auszüge bzw. Kapitel. Lehrbücher dürfen grundsätzlich nicht digitalisiert werden, auch nicht auszugsweise. Nach Annahme des Auftrags erfolgt eine Kontrolle der Mitarbeiter*innen, wie der Digitalisierungswunsch umgesetzt und die entsprechenden Aktionen gesetzt werden können. Im Anschluss wird das Digitalisat bereitgestellt.

Ziel:

Die Dienstleistung zielt darauf ab, dringend benötigte Literatur nach Maßgabe freier Personalkapazitäten digitalisieren zu lassen und den Bibliotheksnutzer*innen zur Verfügung stellen.

Zielgruppe:

Studierende, Lehrende und Forschende der Universität Wien, sämtliche Bibliotheksnutzer*innen

Aktivitäten im Vordergrund: Touchpoints, Handlungen der Leser*innen

Leser*innen benötigen ein Digitalisat aus dem Bestand der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie und nehmen infolgedessen das Digitalisierungsangebot der Universitätsbibliothek in Anspruch. Aufmerksam gemacht werden sie auf diese Möglichkeit über die [Website der Universitätsbibliothek](#), [Bibliotheksführungen](#), [Schulungen](#) und vor Ort. Um mit dem Bibliothekspersonal in Kontakt zu treten, beziehungsweise den Scan-Wunsch in Auftrag zu geben, wurden mehrere Anknüpfungspunkte entwickelt:

- direkt vor Ort über das Bibliothekspersonal am Infoschalter
- Einreichung des Scan-Auftrags via E-Mail

- Ausfüllen des [Bestellformulars](#) direkt über den Servicebereich der Homepage der Universitätsbibliothek Wien

The screenshot shows the website of the University of Vienna library. At the top, there is a navigation bar with the university logo, the text 'universität wien', and 'Universitätsbibliothek'. To the right, there are links for 'Recherche', 'Services', 'Bibliotheken', 'Über uns', 'News & Events', and 'Universitätsarchiv'. A search bar and a 'Quicklinks' button are also visible.

The main content area is titled 'Digitalisierung'. Below the title, there is a sub-header 'Digitalisierung für Studierende, Lehrende und Forschende der Universität Wien'. The text explains that due to COVID-19 restrictions, literature can be digitized for free. It also includes a warning about copyright restrictions (§42, §42a, §42g UrhG) regarding full works and books.

There are two buttons for ordering forms: 'Bestellformular Digitalisierung für Studierende' and 'Bestellformular Digitalisierung für Lehrende und Forschende'. Below this, there is a section for 'Digitalisierungsservices für alle Bibliotheksbenutzer*innen (kostenpflichtig)'. This section includes a 'Scanauftrag für Einzelseiten' with a button for the 'Auftragsformular für Scans' and an 'E-Books on Demand' section with a button for 'Weitere Informationen zu E-Books on Demand...'. A contact section is also present with the title 'Kontakt' and the library's address and phone number.

Abbildung 1: Digitalisierungsangebot auf der Website der Universitätsbibliothek Wien

Bibliotheksnutzer*innen werden an allen Touchpoints über die urheberrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Erstellung von Digitalisaten informiert. Das Bibliothekspersonal nimmt den Auftrag gemäß der angewandten Kontaktform entgegen. Nach Prüfung des Auftrags und Abwicklung der entsprechenden Arbeitsschritte (s. Aktivitäten im Hintergrund) bekommen

die Auftraggeber*innen eine Rückmeldung und das Digitalisat wird zur Verfügung gestellt. Dies erfolgt ebenfalls über E-Mail oder direkt über [u:cloud](#).



Bestellformular Digitalisierung Studierende der Universität Wien

Service vorläufig gültig bis 30. September 2022

Name Besteller*in:

u:account:

Hinweis Urheberrecht:

Die Berechtigung zum Scannen und zum Versand per E-Mail für Forschungszwecke ergibt sich aus der Kombination von §42 und §42a UrhG. Es dürfen keine ganzen Werke gescannt werden, sondern nur Auszüge bzw. Kapitel. Ausgenommen von diesem Service sind Lehrbücher bzw. Auszüge aus Lehrbüchern.

Angaben zum Werk

Autor*in:

Titel:

Kapitel/Artikel:

Seitenangabe:

Zweigstelle:

Signatur:

steht im Handapparat

Hinweis zu den Bedingungen: Bitte beachten Sie, dass nur max. 100 Seiten pro Person gescannt werden können. Anfragen für Lehrveranstaltungen werden in der ersten Phase bevorzugt bearbeitet. Wir bitten um Verständnis, dass die Möglichkeit der Lieferung von der Anzahl der Bestellungen und den Kapazitäten der einzelnen Zweigstellen abhängt.

Wie geht es nach der Bestellung weiter?

Erst wird durch die Bibliothek geprüft, ob die gewünschte Literatur elektronisch beschafft und ggf. lizenziert werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, wird aus den Beständen der UB ein Digitalisat erstellt und zur Verfügung gestellt. Sie erhalten in jedem Fall eine Benachrichtigung.

Formular Digitalisierung S Covid-19 Stand 08.2020

Abbildung 2: Exemplarisches Bestellformular Digitalisierung für Studierende

Aktivitäten im Hintergrund

Auf der Backstage-Ebene finden zunächst folgende Aktivitäten statt: Via Service-Mailadresse der Fachbereichsbibliothek wird die Annahme des Kundenwunsches bestätigt. Das gesamte Stammpersonal der Fachbereichsbibliothek hat Zugriff auf diese E-Mail-Adresse, der Fortschritt in der Bearbeitung des Auftrags kann somit intern unmittelbar kommuniziert werden. In einem ersten Schritt wird zunächst festgestellt, ob sich die Ressource, von der ein Digitalisat erstellt werden soll, im Bestand der Fachbereichsbibliothek befindet. Handelt es sich bei dem zu digitalisierenden Werk um ein Lehrbuch, wird dies der/dem Leserin/Leser unmittelbar per E-Mail mitgeteilt. In diesem Fall ist eine Digitalisierung aufgrund der urheberrechtlichen Bestimmungen nicht möglich.



Abbildung 3: Erstellung des Digitalisats

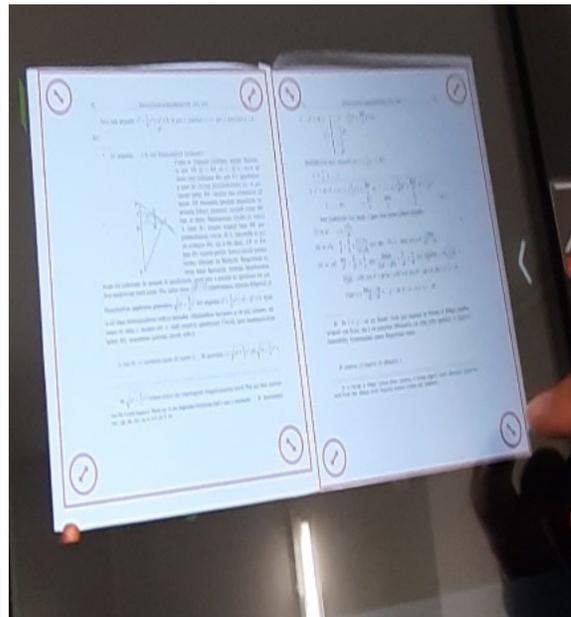


Abbildung 4: Adjustierung des Scans

In einem nächsten Schritt wird das Buch ausgehoben und geprüft, ob die Angaben des*der Leser*in hinsichtlich der urheberrechtlichen Bestimmungen umsetzbar sind und ein Digitalisat hergestellt werden kann. Anschließend wird mithilfe des bibliothekseigenen Scanners und einem USB-Stick das Digitalisat erstellt. Der fertige Scan wird nachfolgend direkt am Buchscanner adjustiert und für die Weiterverwendung unter dem Namen der auftraggebenden Person auf dem USB-Stick gespeichert. Nach einer Qualitätskontrolle des erstellten Digitalisats wird die Datei

der*dem Leser*in zur Verfügung gestellt. Während bei kleinen Dateigrößen das Digitalisat direkt per E-Mail mit den Leser*innen geteilt wird, wird bei großen Dateien u:cloud, der Cloud-Speicher der Universität Wien, verwendet. Dieser bietet allen Mitarbeiter*innen und Studierenden der Universität Wien je 50 GB Speicherplatz in der Cloud und eignet sich hervorragend für das Teilen von Daten. Besitzt der/die Leser*in einen u:account, kann die Datei unmittelbar geteilt werden (siehe Abbildung 6). Ebenso ist es möglich, die Datei via „Öffentliche Links“ – einer temporär limitierten Verknüpfung - bereitzustellen. Schließlich wird der abgeschlossene Auftrag zur intern geführten Statistik hinzugefügt.

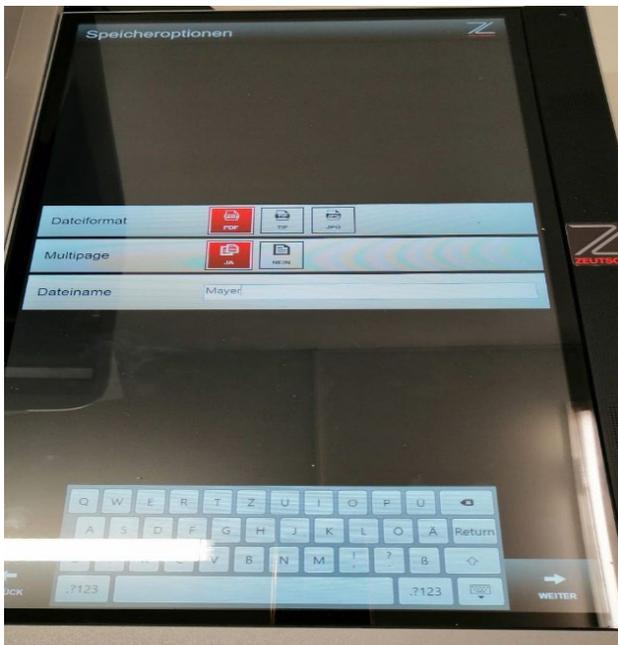
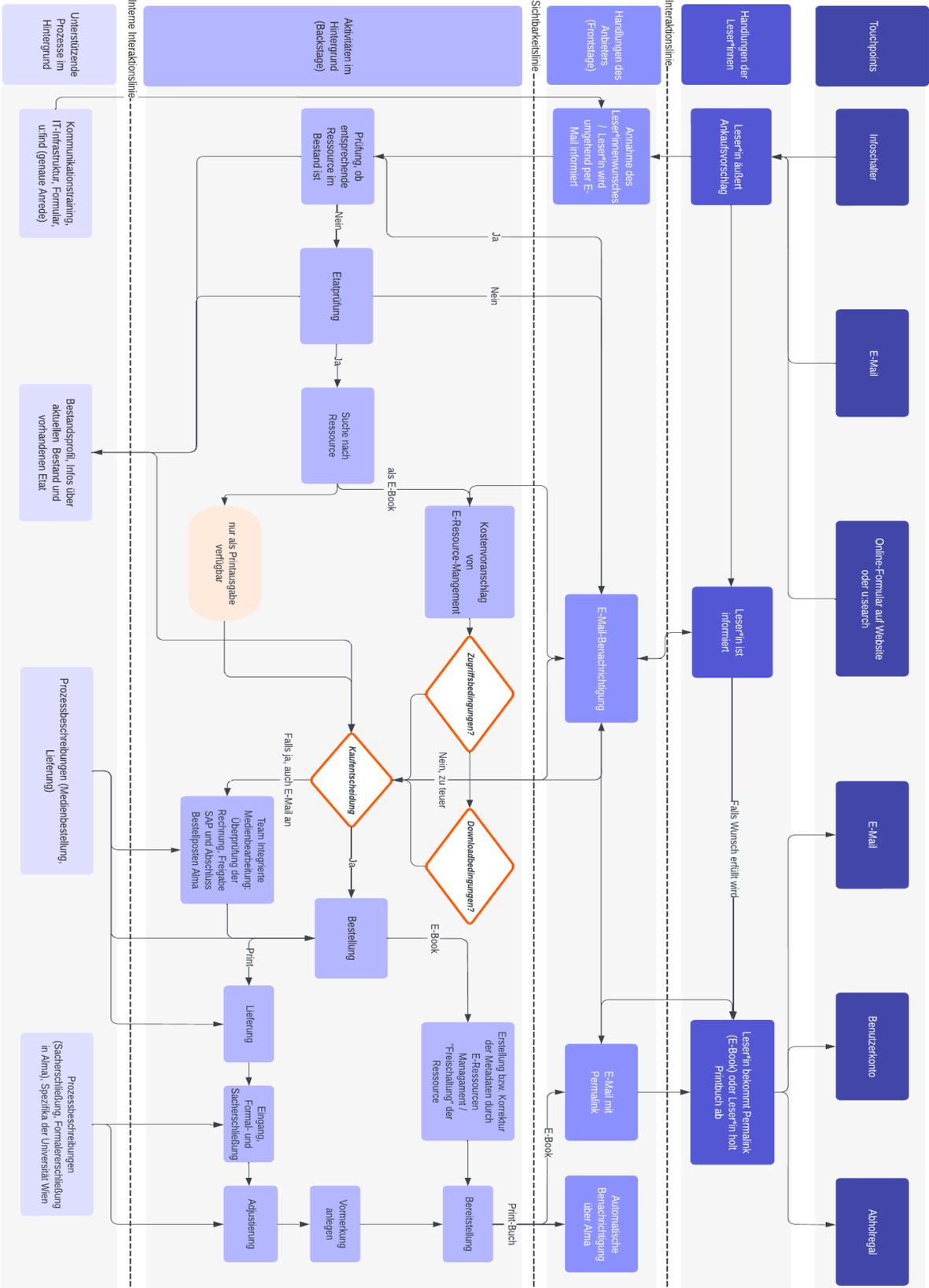


Abbildung 5: Benennung und Speicherung der Datei



Abbildung 6: Bereitstellung des Digitalisats via u:cloud

Ankaufsvorschläge



Kurzbeschreibung:

Die Dienstleistung „Ankaufsvorschläge“ bietet den Leser*innen die Möglichkeit, Werke, die sich noch nicht im Bestand der Bibliothek befinden, für den Ankauf vorzuschlagen. Im Regelfall werden die Bücher in elektronischer Form (E-Book) erworben. Sollte dies nicht möglich sein oder ökonomisch nicht vertretbar, ein E-Book zu erwerben, wird eine Printausgabe bestellt. Sobald das zum Ankauf vorgeschlagene Werk lizenziert bzw. eingetroffen ist und zur Entlehnung bereitsteht, wird der/die Leser*in verständigt.

Ziel:

Passt das Werk thematisch zum Sammelschwerpunkt der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie und ist käuflich erwerblich, bemüht sich die Fachbereichsbibliothek, den Ankaufswunsch zu erfüllen.

Zielgruppe:

Die Dienstleistung richtet sich an Studierende, Lehrende und Forschende der Universität Wien sowie an alle Leser*innen der Öffentlichkeit.

Aktivitäten im Vordergrund: Touchpoints, Handlungen der Leser*innen

Leser*innen haben die Möglichkeit, ihren Ankaufsvorschlag auf verschiedene Arten zu äußern: Sie können vor Ort am Infoschalter, via [E-Mail](#) oder mittels [Online-Formular](#), das auf der [Website der Fachbereichsbibliothek](#) und in [u:search](#) zu finden ist, ihren Buchwunsch übermitteln. Das Bibliothekspersonal nimmt den Ankaufsvorschlag gemäß der angewandten Kontaktform entgegen und bleibt via E-Mail-Benachrichtigungen mit der auftraggebenden Person in Kontakt. So wird der/die Leser*in beispielsweise verständigt, wenn sich das gewünschte Werk bereits im Bestand der Universitätsbibliothek Wien befindet. Ebenso benachrichtigt die Fachbereichsbibliothek den/die Leser*in, wenn die Entscheidung für den Erwerb des Werkes fällt und ein Kostenvoranschlag eingeholt wird. Schließlich wird im Fall der Erfüllung des Ankaufsvorschlags auch die Bereitstellung des Werks via E-Mail-Benachrichtigung kommuniziert:

Die Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie zeichnet sich zudem durch ein zusätzliches Service für die Lehrenden der Universität aus. Zu Beginn eines jeden Semesters bekommen Lehrende eine personalisierte E-Mail, die sie über die Möglichkeit der Ankaufswünsche informiert (siehe Abbildung 8).

The screenshot shows the 'Ankaufsvorschläge' (Purchase Suggestions) form on the website of the Faculty Library of Philosophy and Psychology at the University of Vienna. The page header includes the university logo, navigation links for 'Recherche', 'Benützung', 'Über uns', 'News & Events', and 'Universitätsbibliothek', and a search bar. The breadcrumb trail indicates the user is in the 'Ankaufsvorschläge' section.

Ankaufsvorschläge

Mit Hilfe dieses Formulars können Sie uns Ihre Bücherwünsche übermitteln. Bitte füllen Sie so viele Felder wie möglich aus.
Bitte beachten Sie, dass Werke im Normalfall nur in elektronischer Form (E-Book) angekauft werden.

Bitte ankreuzen, um das Werk in der Printausgabe zu bestellen, falls keine E-Book-Ausgabe verfügbar ist.

Angaben zum gewünschten Werk:

Autorin: *

Titel: *

Verlag:

Erscheinungsjahr:

ISBN/ISSN:

Preis (mit Währung):

Bitte um Angaben zu Ihrer Person:

Ihr Name: *

u:account-ID: *

Telefonnummer (optional):

E-Mail-Adresse: *

Ich bin:

- Lehrende*r an der Universität Wien
- Studierende*r an der Universität Wien
- anderes

Titel der Lehrveranstaltung, für die das Buch benötigt wird:

Sonstige Anmerkungen:

Benützung

- Benützung
- Öffnungszeiten
- Ferienöffnungszeiten
- Entlehnung
- Schulungen
- Führungen
- Ankaufsvorschläge

Kontakt

Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie
Universitätsstraße 7, Stiege II, 3. Stock
1010 Wien
T: +43-1-4277-16822
fb-phil-psych.ub@univie.ac.at

f t y i ..

Abbildung 7: Online-Formular auf der Website der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie

Aktivitäten im Hintergrund

Im Hintergrund finden zunächst folgende Aktivitäten statt: Nach Annahme des Leser*innenwunsches wird in einem ersten Schritt geprüft, ob das vorgeschlagene Werk nicht doch bereits als E-Ressource verfügbar ist oder sich im Printbestand der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie, der Hauptbibliothek oder einer anderen Fachbereichsbibliothek der Universität Wien befindet. Stellt es sich heraus, dass das Werk bereits vorhanden ist, wird das dem/der Leser*in unmittelbar mitgeteilt.

Sehr geehrter Herr Professor ...

Gerne nehmen wir schon jetzt Ankaufswünsche für die Lehre im Wintersemester 2022/23 entgegen.

Benötigte Literatur wird – soweit verfügbar und wirtschaftlich – vorzugsweise in elektronischer Form erworben.

Für alle Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Team der FB Philosophie und Psychologie

Neu:

Virtueller Rundgang: https://ub-view.univie.ac.at/phil_psych/

Video: <https://youtu.be/rTB8gJQsXEY>

Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie

Universitätsstraße 7, Stiege II, 3. Stock

1010 Wien

T: +43-1-4277-16822

fb-phil-psych.ub@univie.ac.at

<https://bibliothek.univie.ac.at/fb-philosophie-psychologie/>

...

...

[Nachricht gekürzt] [Vollständige Nachricht ansehen](#)

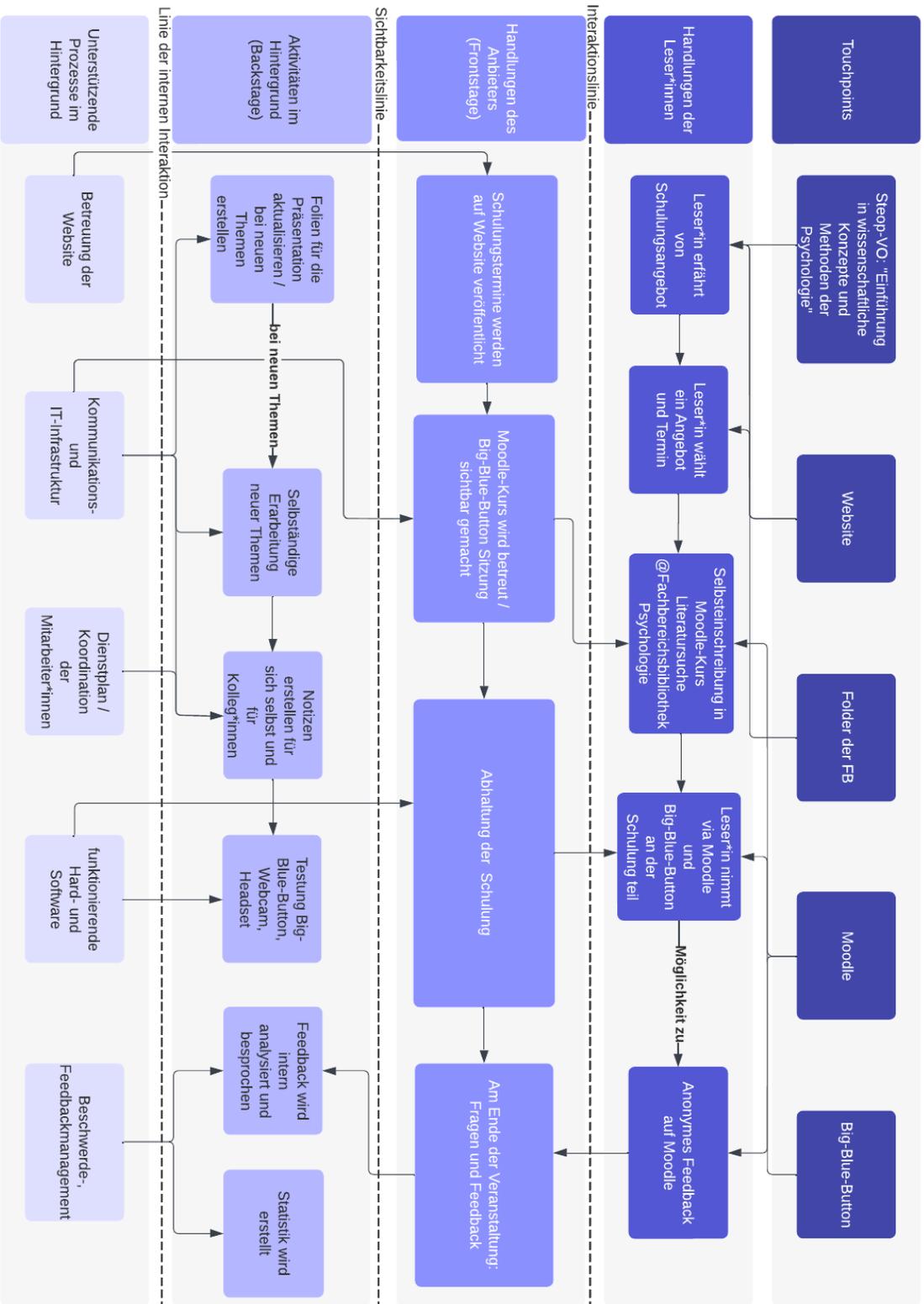


Abbildung 8: Information eines Lehrenden über die Möglichkeit der Ankaufsvorschläge

Ist das entsprechende Werk jedoch nicht im Bestand der Universitätsbibliothek und darüber hinaus für die Universitätsbibliothek erwerblich, wird anschließend nach dem Werk gesucht und ein Kostenvoranschlag eingeholt. Im Normalfall wird versucht, das vorgeschlagene Werk nachhaltig als E-Book zu erwerben. Der entsprechende Kostenvoranschlag wird dabei vom der Abteilung E-Ressource-Management der Universitätsbibliothek Wien eingeholt. Hierbei werden auch die verschiedenen Zugriffs- und Downloadbedingungen sowie ökonomische Aspekte berücksichtigt.

Mit Rücksicht auf die vorhandenen Kapazitäten des Etats und des Bestandsprofils wird nachfolgend eine Kaufentscheidung getroffen. Fällt der Entschluss zugunsten des Erwerbs der entsprechenden Ressource, finden folgend die Abläufe der Medienerwerbung statt. Während die Abteilung E-Ressource-Management für die Erstellung bzw. Korrektur der Metadaten sowie für die anschließende Freischaltung des E-Books zuständig ist, veranlasst das Team der *Integrierten Medienbearbeitung* die Printbuch Bestellung. Darüber hinaus ist diese Abteilung in den meisten Fällen auch für die Überprüfung und Verwaltung der Rechnungen zuständig. Nach Lieferung, Eingang, Formal- und Sacherschließung sowie Adjustierung des Print-Buches wird für den/die Nutzer*in im Bibliothekssystem Alma eine Vormerkung angelegt sowie das Buch dann auch sowohl im System als auch physisch bereitgestellt. Dadurch wird der/die Nutzer*in folglich automatisch per-E-Mail über die Bereitstellung des Wunschbuches informiert. Handelt es sich um ein E-Book, wird ein entsprechender Permalink per E-Mail zuerst an die Fachbereichsbibliothek und in einem weiteren Schritt an den/die Leser*in gesendet. Die Erwerbung wird durch das Bibliothekssystem auch in die buchhalterischen Prozesse übernommen.

Schulungen/Tutorien



Kurzbeschreibung:

Die Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie bietet neben den verschiedenen Varianten der Bibliotheksführung auch themenspezifische [Tutorien](#) an. Ein Team von geschulten Tutor*innen steht hierbei sowohl online als auch vor Ort für alle Fragen zur Literaturrecherche und der Benützung der Bibliothek zur Verfügung. Zu dem Schulungsangebot zählen etwa Tutorien zur Suche von wissenschaftlicher Literatur für Psychologiestudent*innen, Einheiten zum korrekten Zitieren nach APA oder Schulungseinheiten zu Literaturverwaltungsprogrammen

Ziel:

Ziel ist es, eine niedrighschwellige, individuell angepasste Betreuung bei der Literatursuche und bei allen Fragen hinsichtlich der Bibliotheksnutzung zu bieten.

Zielgruppe:

Im Fokus der Dienstleistung stehen Studierende der Universität Wien. Es können jedoch auch Lehrende und Forschende sowie sämtliche Bibliotheksnutzer*innen an den Tutorien teilnehmen.

Aktivitäten im Vordergrund: Touchpoints, Handlungen der Leser*innen

Leser*innen haben verschiedene Möglichkeiten, Beratungs- und Informationsangebote in Anspruch zu nehmen: Einerseits können sie sich direkt vor Ort, zu den Anwesenheitszeiten der Tutor*innen an der FB am Infoschalter beraten lassen. Andererseits ist es möglich, online einen Beratungstermin auszumachen oder einen Termin zu einem Online-Tutorium zu wählen. Die Termine sind im Bereich „[Schulungsangebot](#)“ der FB Philosophie und Psychologie ersichtlich. Dieser Bereich ist wiederum in das umfassende [Schulungsangebot der Universitätsbibliothek](#) eingebettet. Die Leser*innen können somit ohne jemals zuvor die Website der Fachbereichsbibliothek genutzt zu haben, via der Website der Universitätsbibliothek auf das Angebot aufmerksam werden.



Abbildung 9: Vor-Ort-Beratungen finden unter anderem am Infoschalter der Fachbereichsbibliothek statt

Die Teilnahme am Angebot selbst erfolgt über die Lernplattform Moodle: Hierbei schreibt sich der/die Leser*in selbst in den Kurs „Literatursuche@Fachbereichsbibliothek Psychologie“ ein. Die Teilnahme des/der Leser*in am Tutorium wird über die Lernplattform kommuniziert: Unter „Veranstaltungen“ erscheint kurz vor dem jeweiligen Termin der Link zur Teilnahme an der *BigBlueButton*-Sitzung. Der/die Leser*in hat sowohl online als auch in Präsenz die Möglichkeit jederzeit Fragen zu stellen und Feedback zu äußern. Im Moodle-Kurs besteht des Weiteren die Option, anonym eine Rückmeldung zu verfassen.

Aktivitäten im Hintergrund

Die Tutor*innen sind selbst für die Planung und Zusammenstellung der Schulungseinheit verantwortlich. Die Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Leitung und der Fachreferentin. Auch das Schulungsmaterial wird dementsprechend von den Tutor*innen laufend

aktualisiert bzw. bei neuen Themen neu entwickelt. Die Tutor*innen verfertigen bei der Vorbereitung des Materials Notizen, die kollektiv zum Einsatz kommen. Vor jedem Online-Tutorium wird die Webcam und das Headset getestet, um bei entsprechenden Problemen im Vorhinein reagieren zu können. Nach der Schulung wird etwaiges Feedback intern besprochen und das Stattfinden des Tutoriums in einer Statistik vermerkt.

Schulungen

Neue Termine für Schulungen und Tutorien werden demnächst bekanntgegeben!

Tutorium zur Literatursuche von wissenschaftlicher Literatur für Psychologiestudent*innen

Das Tutorium bietet einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Recherche von wissenschaftlicher Literatur. Neben einer Einführung in die Recherche verschiedener Publikationsarten in u:search, werden auch die Literaturrecherche in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek und in den Fachliteraturdatenbanken PSYINDEX und PsycInfo vorgestellt.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

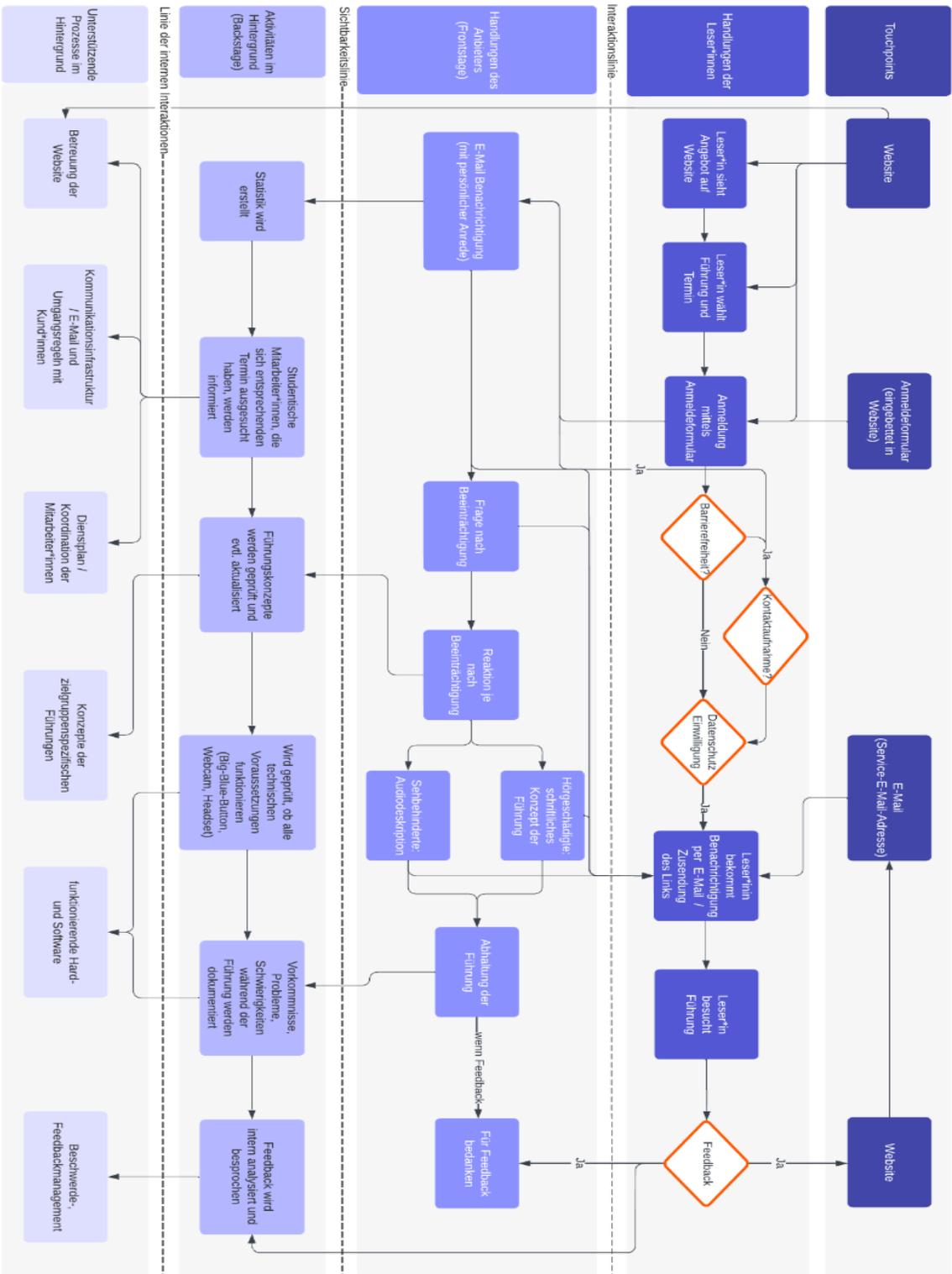
25.03.2022	11:00-12:30	Online via BigBlueButton
05.04.2022	17:00-18:30	Online via BigBlueButton

Eine Anmeldung zum Tutorium ist nicht erforderlich!

Den **Link zur Teilnahme** finden Sie im Moodle zur Literatursuche  unter "Veranstaltungen" kurz vor dem jeweiligen Termin (Selbsteinschreibung in den Kurs möglich).

Abbildung 10: Exemplarisches Tutoriumsangebot der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie

Führungen



Kurzbeschreibung:

Das Thema Führungen spielt in der modernen Bibliothekswelt eine wichtige Rolle. Die moderne Bibliothek präsentiert sich offen und als attraktiver sozialer Raum. Neuen Leser*innen soll auf unterhaltsame und niederschwellige Art die Einrichtung und deren Leistungen nähergebracht und so eine emotionale Bindung erzeugt werden. Dabei nimmt die Universitätsbibliothek Wien als wichtige und historisch sowie kulturell interessante Bibliothek eine besondere Stellung ein. Man hat sich dem Ziel verschrieben, einfache und spannende Zugangsmöglichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit zu forcieren. Als Teil der Universitätsbibliothek trägt auch die Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie maßgeblich dazu bei, die Bibliothekenlandschaft in einem modernen, offenen Licht zu präsentieren.



► Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie

Recherche Benützung Über uns News & Events Universitätsbibliothek

Sie sind hier: > ... > Virtueller Rundgang



Virtueller Rundgang

Wir freuen uns, Ihnen den neuen virtuellen Rundgang durch die FB Philosophie und Psychologie vorstellen zu können. Sie können sich selbständig und frei in den Räumlichkeiten bewegen, die als 360°-Aufnahme zur Verfügung gestellt werden. Wenn Sie auf die Info-Buttons klicken, erfahren Sie viele hilfreiche Informationen zur Benützung und Geschichte der Bibliothek. Außerdem können Sie die ein oder anderen Besonderheiten auf Ihrem Weg entdecken. Probieren Sie es aus!

■ [Virtueller Rundgang Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie](#)

Über uns

- Über uns
- Virtueller Rundgang
- QR-Code-Führung
- Sammlungen
- Dauerleihgabe VCS
- Geschichte
- Team

Kontakt

Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie
Universitätsstraße 7, Stiege II, 3. Stock
1010 Wien
T: +43-1-4277-16822
fb-phil-psych.ub@univie.ac.at



Abbildung 11: Der Virtuelle Rundgang ist über die Homepage der Fachbereichsbibliothek zugänglich und spielt eine wichtige Rolle in den digitalen Live-Führungen

Das Service „Führungen“ ermöglicht einer breiten Zielgruppe das Kennenlernen der Fachbereichsbibliothek und deren Dienstleistungen. Für unterschiedliche Personengruppen

wurden zeiteffektive Einheiten konzipiert und an Bedürfnisse angepasst. Durch die Corona-Situation der letzten Jahre etablierte man auch Möglichkeiten und Angebote, digitale Live-Führungen zu veranstalten. Dabei spielt der neu erstellte [„Virtuelle Rundgang“](#) eine wichtige unterstützende Rolle. Hohes Augenmerk wird auch auf Barrierefreiheit und Feedback gelegt. Anmeldungen zu den spezifischen Führungen werden über die Homepage abgewickelt, die Führungen werden in regelmäßigen Zeitabständen abgehalten.

Inhalte und Auflistung der angebotenen Führungen:

Die Inhalte der Führungen sind so aufgebaut, dass in kurzer Zeit (30-45 min) ein sehr guter Einstieg in die allgemeine Nutzung der Fachbereichsbibliothek gegeben werden kann. Dies umfasst die räumlichen Begebenheiten, die infrastrukturelle Ausstattung und die zur Verfügung gestellten Services. Der Aufbau der Führungen ist nach logischer und räumlicher Abfolge der relevanten Stationen konzipiert. Für die spezifischen Führungsangebote wurden eigene Konzepte und Leitfäden erstellt, die den jeweiligen Anforderungen entsprechen und entgegenkommen. Jede der angebotenen digitalen oder Vor-Ort Führungen bietet folgende Punkte:

- Begrüßung, Formalia und allgemeine Information zur Geschichte und Art der Fachbereichsbibliothek
- Allgemeine Informationen wie Öffnungszeiten, Zugänglichkeit, Bestand
- Infoschalter mit Information zu Tutor*innen, Garderobe, Entlehnung, Ausweis
- Erklärung der Testentlehnung und Zugangsmöglichkeiten
- Erklärung der Geräte und Services Scan & u:print
- Bestandspräsentation und Erklärung zur Nutzung: Freihandbereich, Werkausgaben, Scanaufträge
- Recherche-PCs und deren Nutzung – besonderes Augenmerk auf externe Zielgruppen (Zugang zu lizenzierten Datenbanken)
- Wissenschaftstheorie-Aufstellung
- Allgemeine Verhaltensrichtlinien
- Gruppenarbeitsraum mit Erklärung der Arbeitsplätze

- Magazin und Keller: Möglichkeiten des Zugangs zu den dort lagernden Beständen
- Präsentation des Internetauftritts der Fachbereichsbibliothek mit Tipps zur Recherche, Servicenutzung, Angebote zusätzlicher Schulungen und vielem mehr
- Möglichkeit für Fragen, Anmerkungen, Live-Feedback

Darüber hinaus werden die spezifischen Führungen für folgende definierte Zielgruppen nach deren Bedürfnissen und Anforderungen adaptiert:

- Kolleg*innen aus dem Bibliotheks- und Archivwesen Studierende - Erstsemester
- Lehrende der Philosophie und der Psychologie
- Schwerpunkt Datenbanken PsycINFO & PSYINDEX
- Lehrer*innen
- Schüler*innen mit Schwerpunkt VWA
- Senior*innen
- In englischer Sprache
- Einzelführungen

Außerdem werden auch die Spezialführungen „Dauerleihgabe der Wiener Kreis Gesellschaft“ und "Auf den Spuren der Geschichte: Historische Bestände an der FB Philosophie und Psychologie" angeboten. Seit Kurzem befinden sich auch Führungen durch die virtuellen Ausstellungen der „[Eröffnung der Dauerleihgabe der Wiener Kreis Gesellschaft](#)“ und der [Buchpräsentation Amalia M. Rosenblüth-Dengler](#) im Führungsangebot der Fachbereichsbibliothek.

Ziel:

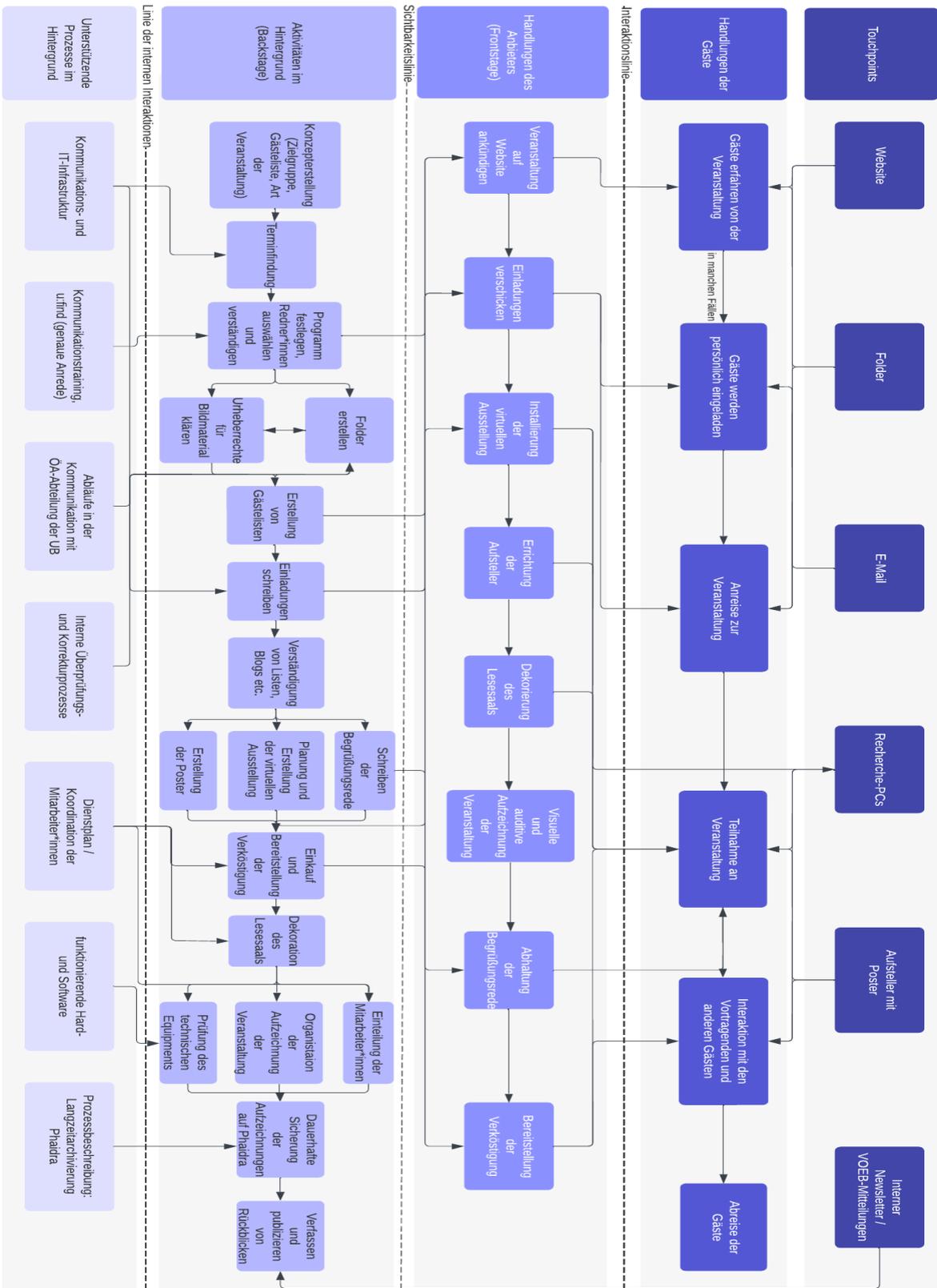
Potenzielle und etablierte Bibliotheksnutzer*innen aus unterschiedlichen Zielgruppen werden informiert und willkommen geheißen. Dadurch wird eine Bindung zur Fachbereichsbibliothek etabliert.

Führungen anzumelden. Es stehen regelmäßige Termine zur Auswahl, die spezifischen Führungen werden durch Kurzbeschreibungen erklärt. Über das Online-Anmeldeformular werden Angaben zu besonderen Bedürfnissen (Barrierefreiheit) und die Einwilligung zu den Datenschutzrichtlinien und Kontaktdaten eingeholt. Führungsnutzer*innen werden in Folge vom Personal der Fachbereichsbibliothek per E-Mail verständigt, die Bestätigung der Führungsteilnahme wird erteilt und der Zugangslink für die virtuelle Führung ausgeschickt. Bei Bedarf werden schriftliche Unterlagen zur Verfügung gestellt und auf die speziellen Bedürfnisse eingegangen. Das Bibliothekspersonal hält die entsprechende Führung gemäß des erarbeiteten Konzepts entsprechend der Zielgruppe und etwaiger besonderen Bedürfnisse ab. Nach dem Besuch der Führung besteht ebenfalls die Möglichkeit für die Nutzer*innen direkt im Anschluss, über die Homepage oder per E-Mail Feedback zu geben. Auf Fragen und Feedback wird dankend reagiert.

Aktivitäten im Hintergrund:

Im Hintergrund finden folgende wichtige Aktivitäten statt: Die Betreuung der Homepage und Aktualisierung der angebotenen Führungen wird durch die Mitarbeiter*innen gewährleistet. Annahme der Anmeldungen, Erfassung und statistische Verarbeitung der eingegangenen Daten stellen einen wichtigen Punkt in der Evaluierung der Serviceleistungen da. Weiters werden die Termine koordiniert und zusätzliche Teilnehmende (z.B. studentische Mitarbeiter*innen) informiert. Den größten Arbeitsaufwand stellen die Erstellung, Prüfung und ständige Nachbearbeitung der verschiedenen Führungskonzepte dar. Abgegebenes Feedback, aufgetretene Probleme, besondere Begebenheiten und Erfahrungen werden dokumentiert und analysiert, mögliche Verbesserungsvorschläge besprochen und in die bestehenden Konzepte eingearbeitet. Neben der inhaltlichen und didaktischen Verbesserung und Überprüfung, unterliegt auch die Gewährleistung ständiger Kontrolle: um eine problemlose, professionelle Führung abzuhalten zu können, müssen Funktionalität von Hardware (Headsets, Webcam) und Software (Homepage, virtueller Meetingraum, Tools) vorab getestet werden.

Veranstaltungen der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie



Kurzbeschreibung:

Die Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie bietet neben einem breit gefächerten Schulungssortiment auch ein Veranstaltungsangebot, das sich regen Zuspruchs erfreut. In unmittelbarer Vergangenheit fanden so beispielsweise eine Buchpräsentation sowie die Ausstellung zur Eröffnung der Dauerleihgabe der *Wiener Kreis Gesellschaft* statt. Beide Veranstaltungen wurden sorgfältig geplant und fanden in einer multi-medialen Präsentation ihren Höhepunkt. Neben einem Programm, das im Lesesaal in situ verfolgt werden konnte, setzte die Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie dabei auch auf eine virtuelle Ausstellung. Ebenso wurden großformatige Poster erstellt, die auf Aufstellern im Lesesaal platziert wurden und eine weitere Dimension der Auseinandersetzung mit dem Thema der Veranstaltung eröffneten.

Ziel:

Ziel ist es, in den Räumlichkeiten der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie eine Veranstaltung, die thematisch zur Ausrichtung der Bibliothek passt, abzuhalten. Im Idealfall rückt die Bibliothek in das Interesse einer größeren Öffentlichkeit und kann so auf die verschiedenen Dienstleistungsangebot verweisen und zurückgreifen.

Zielgruppen:

Die Veranstaltungen richten sich entweder an die interessierte Öffentlichkeit und/oder an eine ausgewählte Gästeliste.

Aktivitäten im Vordergrund: Touchpoints, Handlungen der Leser*innen

Die „Customer Journey“ beginnt mit der ersten Wahrnehmung der Veranstaltung. Hierbei gibt es verschiedene Möglichkeiten von dem Event zu erfahren: Beispielsweise können die Gäste auf der Website der Fachbereichsbibliothek, am Infoschalter bzw. im Gruppenarbeitsraum mittels eines Plakats oder Folders von dem Event erfahren. Schließlich werden manche Gäste auch persönlich via E-Mail eingeladen und erfahren dadurch von der Veranstaltung. Da auf jedem Poster und

Folder Ort sowie Zeit der Veranstaltung bekanntgegeben sind und die Fachbereichsbibliothek zentral gelegen ist, stellt die Anreise zur Veranstaltung kein großes Problem dar. Bei der Veranstaltung selbst gibt es für die Gäste die Möglichkeit, vor und nach den Redebeiträgen mit anderen Gästen zu interagieren, die Poster auf den Aufstellern zu betrachten oder die virtuelle Ausstellung auf den Recherche-PCs im Gruppenarbeitsraum zu erforschen.

Die Frontstage-Aktionen der Bibliothek beginnen mit der Ankündigung der Veranstaltung auf der Website und der Versendung der Einladungen. Für die Gäste sind ebenso die Resultate folgender Aktionen sichtbar: Installierung der virtuellen Ausstellung, Aufbau der Posteraufsteller, Vorbereitung (inkl. Dekorierung) des Lesesaals (Rednerpult und andere Technik, Tisch- und Sesselanordnung etc.), sowie die visuelle und auditive Aufzeichnung der Veranstaltung. Die Abhaltung der Begrüßungsrede, die von der Leiterin der Fachbereichsbibliothek abgehalten wird, zählt ebenso zu den Fronstage-Aktionen seitens der Bibliothek. Schließlich ist auch die Bereitstellung von Brot und Wein/Sekt eine von den Gästen einsehbare Aktion.



Abbildung 14: Cover der Einladung der Buchpräsentation

Programm

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Lesesaal der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie
NIG, Universitätsstraße 7, Stiege II, 3. Stock, 1010 Wien

Begrüßung

Sonja Fiala
Leiterin der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie,
Universität Wien

Einleitung

Elisabeth Nemeth
Institut für Philosophie, Universität Wien

Buchvorstellung

Ilse Korotin
Institut für Wissenschaft und Kunst, Wien

Enthüllung der Gedenktafel

Im Anschluss laden wir zu einem Glas Sekt!

Bitte informieren Sie sich über die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Maßnahmen:
[https://www.univie.ac.at/bibliothek/veranstaltungen/veranstaltungen](#)
Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video-
sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu.
[bibliothek.univie.ac.at/bibliotheksdirektion](#)

Abbildung 15: Programm der Buchpräsentation

Aktivitäten im Hintergrund

Die Vorbereitung für eine Veranstaltung erfordert eine Vielzahl von Schritten. In einem ersten Schritt wird ein grobes Konzept für die Veranstaltung erstellt. Die Idee für die Veranstaltung wird

mit der Leiterin der Fachbereichsbibliothek gemeinsam entwickelt und konkretisiert. Es wird festgelegt, wann die Veranstaltung stattfinden soll, welche Art von Veranstaltung angestrebt wird und welche Zielgruppen angesprochen werden sollen. In einem nächsten Schritt werden die Redner*innen ausgewählt und gefragt, ob sie einen Redebeitrag leisten wollen. Parallel dazu wird ein Folder erstellt. Hierbei wird der Text von den Mitarbeiter*innen der FB selbst erstellt und korrektur gelesen, das Layout wird hingegen in Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeitsabteilung der Universitätsbibliothek erstellt. Bevor der Folder, die Poster und die Einladungen verschickt werden, müssen für alle verwendeten Bilder die Bildrechte geklärt werden. Ebenso ist es eine große Aufgabe, die Veranstaltung zu bewerben. So werden neben der Veröffentlichung auf der Website Listen und Blogs kontaktiert, die die Veranstaltung ausschreiben. Ebenso wird in der internen Kommunikation die Veranstaltung beworben. Weiters stellt die Planung und Erstellung der virtuellen Ausstellung einen umfangreichen Punkt der Hintergrundaktivität dar. Hier müssen ebenso Zeit und Ort für die Aufnahme der darin vorkommenden Videobeiträge der Redner*innen festgelegt werden. In Kooperation mit Produzent*innen (z.B. ULG-Projekt) wird die Ausstellung erstellt und schließlich veröffentlicht.

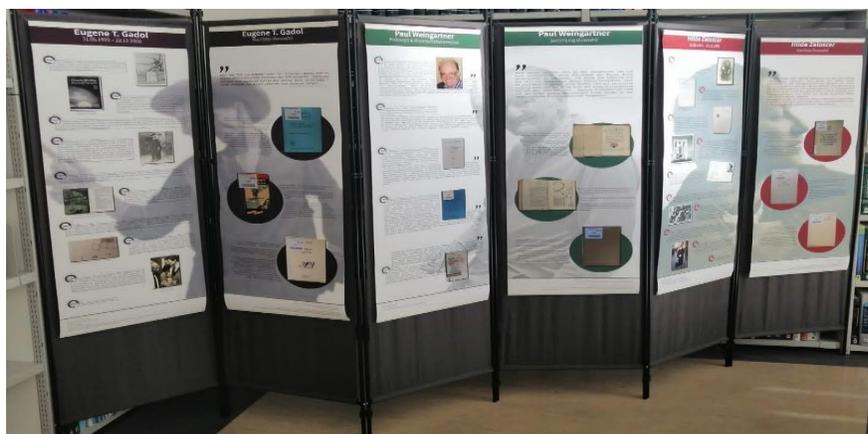
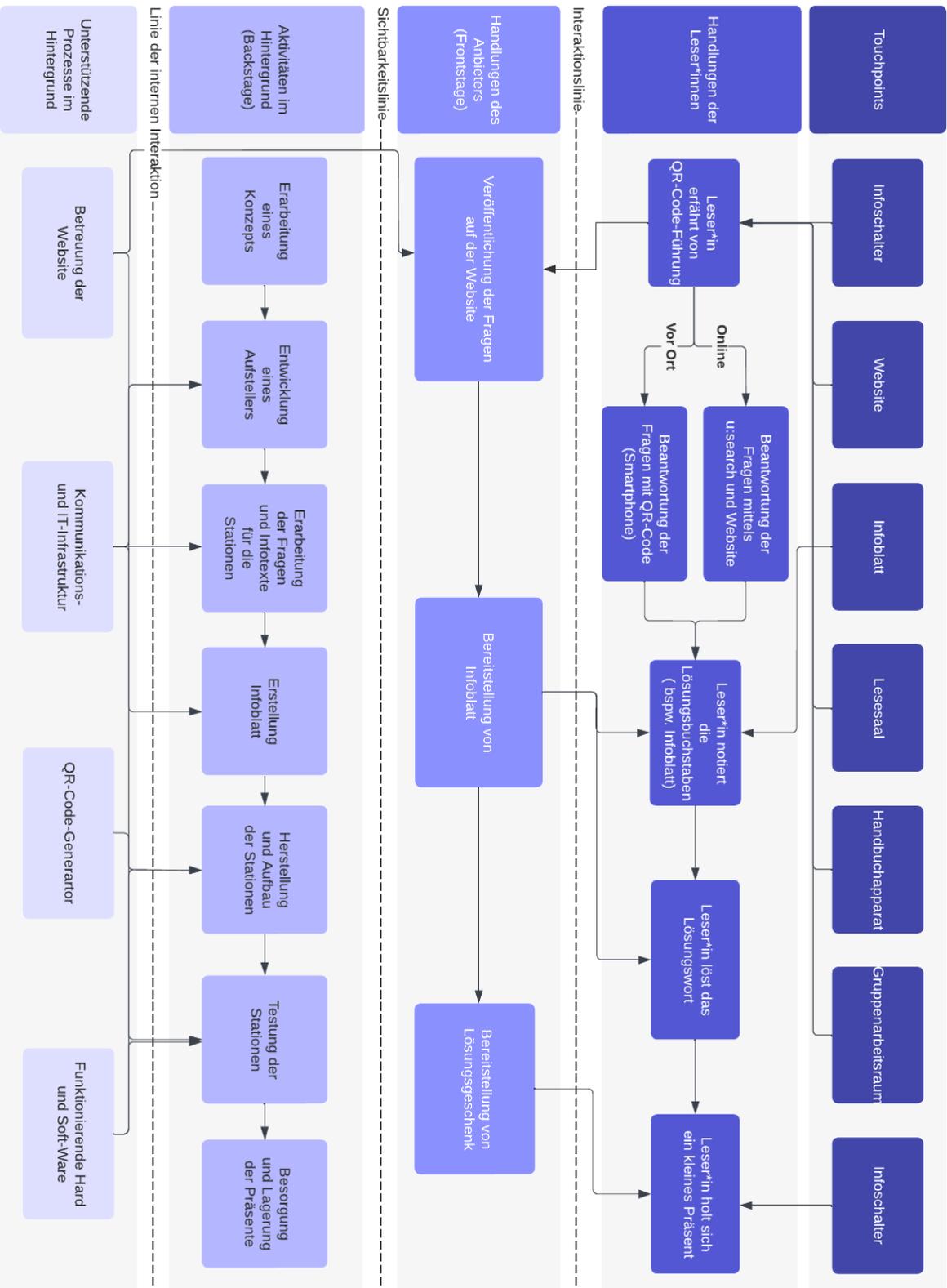


Abbildung 16: Aufsteller bei der Ausstellung der Eröffnung der Dauerleihgabe der Wiener Kreis Gesellschaft

QR-Code Führung



Kurzbeschreibung:

Die QR-Code Führung bietet Nutzer*innen eine weitere Möglichkeit die Services und Begebenheiten der Fachbereichsbibliothek kennenzulernen. Auf zehn Stationen führt der Scan eines angebrachten QR-Codes zu einem [Eintrag auf der Homepage](#), auf dem sich Informationen zur Station und eine thematisch zugehörige Frage befinden. Durch Bewältigen aller Aufgaben und Herausfinden eines Lösungswortes erhält man ein Dankeschön am Infoschalter. Dabei können die Stationen in beliebiger Reihenfolge angesteuert werden. Die QR Code Führung kann vor Ort durchgeführt werden, als Hilfestellung zum Auffinden der Stationen liegt ein Infoblatt auf. Natürlich ist es auch möglich die QR-Code-Führung online zu absolvieren. Die Stationen und zugehörigen Fragen sind so aufgestellt, dass Nutzer*innen einen möglichst kompletten Einblick in die Leistungen und Räumlichkeiten der Fachbereichsbibliothek bekommen. Die Fragen sind nutzer*innenorientiert formuliert und bieten auch abwechslungsreiche praktische Aufgaben. Darüber hinaus ist die Führung so konzipiert, dass sie auch von gehörlosen oder taubstummen Leser*innen absolviert werden kann. Die QR-Code-Führung ist in rund 30 Minuten bewältigbar.



► [Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie](#)

[Recherche](#) [Benützung](#) [Über uns](#) [News & Events](#) [Universitätsbibliothek](#)

Sie sind hier: > ... > [QR-Code-Führung](#)

QR-Code-Führung

Willkommen zu unserer Expedition durch die Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie! Wir laden Sie auf eine spannende Spurensuche ein, an deren Ende eine kleine Überraschung auf Sie wartet. Lernen Sie die Bibliothek, ihre vielseitigen Angebote und Services kennen. Begeben Sie sich von Station zu Station, scannen Sie den QR-Code und lösen Sie knifflige Aufgaben. Notieren und ordnen Sie die Lösungsbuchstaben auf dem Infoblatt und holen Sie sich mit dem Lösungswort Ihr Dankeschön am Infoschalter ab! Wir wünschen viel Spaß und anregendes Erkunden!

Dauer: 30-40 Minuten

- [Station 1](#)
- [Station 2](#)
- [Station 3](#)
- [Station 4](#)
- [Station 5](#)
- [Station 6](#)
- [Station 7](#)
- [Station 8](#)
- [Station 9](#)
- [Station 10](#)

Über uns

- [Über uns](#)
- [Virtueller Rundgang](#)
- [QR-Code-Führung](#)
- [Sammlungen](#)
- [Dauerleihgabe VCS](#)
- [Geschichte](#)
- [Team](#)

Kontakt

Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie
Universitätsstraße 7, Stiege II, 3. Stock
1010 Wien
T: +43-1-4277-16822
fb-phil-psych.ub@univie.ac.at



Abbildung 17: Kurzinformation zur QR-Code Führung auf der Homepage. Stationen sind separat aufrufbar.

Stationen der QR-Code Führung:

1. Infoschalter
2. Recherche-PCs
3. Freihandbereich
4. Werkausgaben
5. Buchscanner/u:print
6. Testkästen Psychologie
7. Präsenzaufstellung Psychologie
8. Schulungen und Führungen
9. Nachschlagewerke Philosophie
10. Dauerleihgabe Wiener Kreis Gesellschaft

Station 9

Nachschlagewerke Philosophie

Bei den Nachschlagewerken der Philosophie (Lesesaal) stehen Begriffslexika, Biographien, Bibliographien und Nachschlagewerke zur Geschichte der Philosophie.

Quizfrage:

Suchen Sie den Begriff „Glück“ in Ritters *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Auf welcher Seite finden Sie den Eintrag?

- S. 545 (L)
- S. 637 (K)
- S. 679 (E)

[Weiter zur Station 10](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Abbildung 18: Beispiel für eine Station inklusive Fragestellung

Ziel:

Nutzer*innen lernen auf spielerische Weise die Fachbereichsbibliothek und deren Services kennen. Durch Beantwortung der Fragen und Bewältigung von Aufgabenstellungen entsteht ein Lerneffekt.

Zielgruppe:

Studierende, Lehrgangsguppen, Externe Nutzer*innen

Aktivitäten im Vordergrund: Touchpoints, Handlungen der Leser*innen:

Bibliotheksbesucher*innen führen die QR-Code-Führung vor Ort durch. Reizimpulse werden durch die auffälligen QR-Code Aufsteller an den prägnanten Stationen gesetzt. Das Service ist so konzipiert, dass Stationen auch „zufällig“ von interessierten Erstbesucher*innen gefunden werden. Die QR-Codes bieten einen unkomplizierten, Interesse weckenden Zugang. Bei der Absolvierung der Führung spielt es keine Rolle, bei welcher Station begonnen wird. Weiters liegen in der Fachbereichsbibliothek die Infoblätter zur Hilfestellung auf und das Personal bietet das Service aktiv an. Darüber hinaus wird die QR-Code-Führung bei Live-Führungen, Informationsveranstaltungen für Erstsemester entsprechender Lehrgänge und ähnlichem beworben. Ein weiterer Touchpoint ist der Online-Auftritt – die QR-Code-Führung kann auch virtuell über die Homepage absolviert werden. Durch das Lösungswort und damit verbunden, das Dankeschön, werden NutzerInnen motiviert sämtliche Stationen zu bewältigen. Vor Ort begeben sich die Nutzer*innen von Station zu Station und lösen allein oder in Gruppen die Aufgaben, notieren die Lösungsbuchstaben und kombinieren diese zum gewinnbringenden Lösungswort. Der/die Bibliotheksmitarbeiter*in am Infoschalter händigt zum Abschluss das Dankeschön aus. Eine weitere Aufgabe des Personals vor Ort ist es, sich um die physische Beschaffenheit der Stationen zu kümmern – Aufrichten der Aufsteller, Kontrolle der Stationen, Auswechseln eventuell beschädigter Materialien. Darüber hinaus ist die QR-Code-Führung sozusagen ein „Selbst-Läufer“, der an der Frontstage nach Etablierung keine aufwändige Wartung benötigt.



Abbildung 19: Aufsteller mit QR-Code, Stationennummer und Logo der Fachbereichsbibliothek

Aktivitäten im Hintergrund:

Die Etablierung der QR-Code-Führung fand im Rahmen einer Projektarbeit mit dem Universitätslehrgang Library and Information Studies statt. Konzepte zur Umsetzung wurden erarbeitet, passende Aufsteller entwickelt, Stationen und zugehörige Fragen erschlossen. Parallel zum Aufbau der QR-Code-Führung vor Ort wurde die Onlineumsetzung erarbeitet, die QR-Codes mit den zugehörigen URLs verknüpft und mehrmals sowohl Technik als auch Richtigkeit und Bewältigbarkeit der Fragen getestet. Im laufenden Betrieb sind im Hintergrund vor allem die regelmäßige Kontrolle und Aktualisierung der Verknüpfungen, Funktionalität der QR-Codes sowie der Stationen beziehungsweise Fragen wichtig. Einzelne Stationen können bei Bedarf schnell ausgewechselt werden.

Services und Dienstleistungen der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie, Stand November 2022:

- Schulungen
- Tutorien
- Führungen
- Virtuelle Ausstellungen
- Scanaufträge
- QR-Code Führung
- Virtueller Rundgang
- Literaturankaufsvorschläge
- Entlehnung und Rückgabe
- Veranstaltungen
- Lese- und Arbeitsplätze
- Fernleihe
- Betreuung und Hilfestellung durch ausgebildetes Personal